



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV trifft den 1. Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion Steffen Bilger

Für den TMV ist es als Interessenvertretung der Taxi- und Mietwagenbranche von enormer Bedeutung, in Berlin den kontinuierlichen Kontakt zu den Verantwortlichen aus Regierung und Opposition zu halten.

Umso mehr war es Thomas Kroker als TMV-Präsident und Patrick Meinhardt als TMV-Hauptgeschäftsführer wichtig, sich mit dem Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU -Fraktion Steffen Bilger und damit einem der einflussreichsten Vertreter der Unionsfraktion zu einem gemeinsamen Gesprächsaustausch zu treffen.

Patrick Meinhardt und Steffen Bilger hatten sich schon gleich am Tag der Wahl zum 1. Parlamentarischen Geschäftsführer getroffen und ausgemacht in einem regelmäßigen Dialog zu bleiben.

Mit Steffen Bilger haben Kroker und Meinhardt einen politischen Gesprächspartner, der sich in der Materie bestens auskennt. Als ehemaliges Mitglied des Verkehrsausschusses und Stellv. Fraktionsvorsitzender, als damaliger Berichterstatter der Union für alternative Antriebe und Vorsitzender des Parlamentskreises Elektromobilität des Deutschen Bundestags und dann als Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ist er mit den Themen des Taxi- und Mietwagenwesens bestens vertraut.

Kroker und Meinhardt haben ihm auch nochmals die aktuellen Themen von Mindesttarif über Festpreiskorridore, von der technologieoffenen Förderung alternativer Antriebe und dem Stopp des Verbrenner-Aus, vom unlauteren Wettbewerb mit Uber & Co und der Verhinderung von neuen bürokratischen Hürden wie einer Kleinen Fachkunde nahegebracht.

Ganz besonders hat Bilger nochmals darauf verwiesen, dass es einfach einen kurzen Draht zwischen den Verantwortlichen aus der Politik und der mittelständischen Taxi- und Mietwagenbranche geben muss - genauso wie es mit dem TMV stattfindet.